

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
www.museen.nuernberg.de

Albrecht-Dürer-Haus

Telefon: 0911 / 231-2568
Telefax: 0911 / 231-2443
e-mail: museen@stadt.nuernberg.de

Presseeinladung

»Täuschend echt! –

Albrecht Dürer in gemalten Illusionen von Jo Niklaus«

**Ausstellung im Albrecht-Dürer-Haus
vom 8. Juli bis 4. September 2005**

Die Nürnberger Künstlerin Jo Niklaus hat sich ganz der sogenannten Trompe-l'oeil-Malerei verschrieben: Ihre gemalten „Augentäuschungen“ tragen Illusionen so täuschend echt vor, dass die Wahrnehmung des Betrachters immer wieder hinterfragt wird.

Ungläubige Verblüffung stellt sich z.B. ein, wenn man feststellt, dass es sich bei dem dreidimensional aus dem Bildgrund herausragenden 20-Mark-Schein um keinen real aufgeklebten Gegenstand handelt: Der alte deutsche Geldschein mit dem berühmten Dürer-Porträt der Elsbeth Tucher ist – wie alle anderen Dinge auch – lediglich in feinsten Manier gemalt.

In der kleinen Kabinett-Ausstellung zeigt Jo Niklaus fantasievolle Gemälde, die sie fast ausschließlich Motiven Albrecht Dürers gewidmet hat. Ihre ungewöhnlichen Kompositionen sind meist in der Art sogenannter Quodlibets kombiniert: scheinbar zufällige Zusammenstellungen verschiedenster Dinge zu einem neuen Ganzen. So gelingt es der Künstlerin immer wieder aufs neue, den Betrachter zu überraschen, hinter das Licht zu führen oder auch seine Fantasie zu beflügeln.

Dr. Jutta Tschoeke, die Leiterin des Albrecht-Dürer-Hauses, und die Künstlerin Jo Niklaus möchten Ihnen gerne

**Termin: am Donnerstag, den 7. Juli 2005, um 11 Uhr
im Albrecht-Dürer-Haus,
Albrecht-Dürer-Straße 39,**

die Ausstellung vorstellen.

Dazu laden wir Sie und ein Mitglied Ihrer Bildredaktion herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit *der museen der stadt nürnberg*, Tel.: 0911 / 231-5420.

